

## Anmeldung

Frau Katrin Eggert, **E-Mail: [katrin.eggert@charite.de](mailto:katrin.eggert@charite.de)**  
Telefon: +49(0)30 450 - 552 092, Sekretariat des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie, Campus Virchow-Klinikum

### Die Anmeldung ist bis zum 21.04.2017 möglich.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Reservierungsbestätigung mit Aufforderung zur fristgerechten Gebührentichtung, die als Rechnung dient. Die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung ist ausschließlich nach Eingang der Teilnahmegebühren unter Nennung des Namens des Teilnehmers und des Verwendungszwecks **"IA 200720"** auf u.g. Konto bis spätestens **24.04.2017** möglich.

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl limitiert ist.**

**Stornierungen** sind nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 06.04.2017 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet. Stornierungen nach dem 06.04.2017 können nicht rückvergütet werden. Bei Nichtteilnahme ist die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu entrichten.

## Kosten

**100€** Teilnahmegebühren

Kontoinhaber: Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Deutsche Kreditbank Kto. 15 12 359 BLZ 120 300 00  
IBAN DE11 1203 0000 0001 5123 59  
BIC: BYLADEM1001  
Verwendungszweck: IA 200720

## Veranstaltungsort

Lohmann & Birkner Health Care Consulting GmbH  
Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin  
Barrierefreiheit ist hier vollumfänglich gewährleistet.

## Zertifizierung

**durch die Ärztekammer Berlin und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):**

Die I. Kindertraumatologischen Tage der Charité sind von der Ärztekammer Berlin als ärztliche Fortbildungsmaßnahme und von der DGUV als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsverfahren anerkannt.

## Sponsoren:



Lohmann & Birkner  
Health Care Consulting GmbH

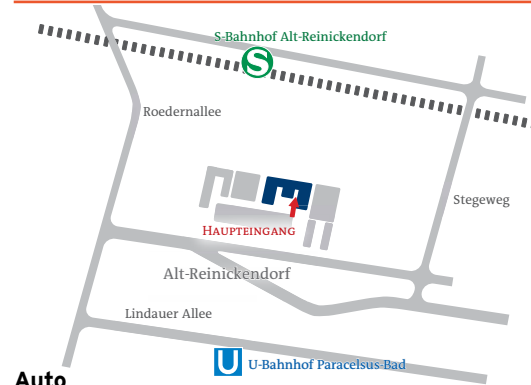


Koch  
Sanitätshaus  
Führt dich wohl

Teleflex



## Anfahrt



### Auto

A 111, Autobahnabfahrt Holzhauser Straße, ca. 500 m Richtung Norden fahren, dann rechts abbiegen in die Wittestraße, nach ca. 4 km links abbiegen in die Roedernallee, dann gleich rechts abbiegen in die Straße Alt-Reinickendorf, nach ca. 150 m liegt das Gebäude auf der linken Seite, hinter dem Dorfanger.

### Bahn über Berlin Hauptbahnhof

**S5** Richtung Strausberg, **S7** Richtung Ahrensfelde oder **S75** Richtung Wartenberg bis Alexanderplatz. Dort in die **U8** Richtung Wittenau umsteigen, bis Station Paracelsus-Bad. Die Fahrt dauert ca. 40 min.  
Die Fahrt mit dem Taxi dauert vom Hauptbahnhof ca. 30 min.

**U-Bahn U8** Richtung Wittenau, Ausstieg Paracelsus-Bad. Ausgang Roedernallee. Folgen Sie dem Plan.

**S-Bahn Alt-Reinickendorf**, Ausgang Alt-Reinickendorf. Gehen Sie durch die Grünanlage bis zur Straße Alt-Reinickendorf. Biegen Sie hier links ab, nach ca. 100 m befinden "wir" uns in der Einfahrt zu Ihrer Linken direkt hinter den Mosaik-Werkstätten.

Gestaltung: CV, Zentrale Medienleistungen, Fotos: CMSC Charité (privat)

## Veranstalter und Wissenschaftliche Leitung

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schütz, FRACS, FaOrthA**

Geschäftsführender Direktor des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinik für Orthopädie, Charité - Universitätsmedizin Berlin,

**Univ.-Prof. Dr. med. Karin Rothe**

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

## Organisatorische Leitung

**Anastasia Rakow**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

## Referenten

**PD Dr. med. Arne Berner, PhD**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. univ. Constantin E. Dlaska**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Martina Hüging**

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Jakub Jodkowski**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Rüdiger Lohmann**

Facharzt für Chirurgie, Geschäftsführer Lohmann & Birkner Health Care Consulting GmbH, Mitglied bei INTERPLAST Germany e.V.

**PD Dr. med. Sven Märdian**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Anastasia Rakow**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Karin Rothe**

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Ariane Scheller**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Axel Schneider**

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schütz, FRACS, FaOrthA**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Teddy Slongo, M.D.**

Senior Consultant für Kindertraumatologie und Kinderorthopädie, Universitätsklinik für Kinderchirurgie, Inselspital Bern, Schweiz

**Dr. med. Kathi Thiele**

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Katja von dem Busche**

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin



# I. Kindertraumatologische Tage

## Verletzungen der oberen Extremität im Kindes- und Jugendalter

### 27. - 28. April 2017



## Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

„Chirurgie ist eine Wissenschaft,  
in ihrer Ausübung ist sie ein Handwerk“

- unter diesem Motto laden wir Sie herzlich zu den Ersten Kindertraumatologischen Tagen der Charité ein.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen eines interdisziplinären Seminars die aktuellen Empfehlungen und die wichtigsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Behandlung von Verletzungen der oberen Extremität im Kindes- und Jugendalter vorzustellen.

Referenten aus Kinder- und Unfallchirurgie werden Sie über therapeutische Strategien und wichtige Entscheidungshilfen bei der Abwägung verschiedener Behandlungsoptionen häufiger, aber auch komplexer Frakturen und anderer Verletzungen informieren. Praxisnah werden wir diese anhand realer Kasuistiken illustrieren, mit Ihnen diskutieren, mögliche Behandlungskomplikationen erläutern und Empfehlungen für den Umgang mit diesen aussprechen.

Eine besondere Bereicherung erfährt die „Premiere“ der Kindertraumatologischen Tage der Charité durch das maßgebliche Mitwirken des international renommierten Kindertraumatologen Dr. med. Theddy Slongo aus Bern.

Einen interessanten „Blick über den kindertraumatologischen Tellerrand“ wird Ihnen Herr Dr. med. Rüdiger Lohmann gewähren, der als Mitglied des gemeinnützigen Vereins INTERPLAST Germany e. V. im Rahmen humanitärer Hilfseinsätze in Nepal bedürftigen Patienten chirurgische Hilfe leistet und über die medizinische Versorgung unfallverletzter Kinder im Sushma Koirala Memorial Hospital in Sankhu/Nepal berichten wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserem interaktiven, praxisnahen Programm.

Mit kollegialen Grüßen aus Berlin



Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schütz Univ.-Prof. Dr. med. Karin Rothe

## OBERE EXTREMITÄT

### Donnerstag, 27. April 2017

- 15.00 Registrierung
- 15.35 Begrüßung und Einführung  
Rothe & Schütz
- 15.45 Epidemiologie der Verletzungen der oberen Extremität im Kindes- und Jugendalter  
Rakow
- 16.00 *warm-up cases*: Verletzungen rund um Schultergürtel und Humerusschaft  
Slongo
- 16.15 Claviculafrakturen: was in welchem Alter?  
Berner
- 16.35 Proximaler Humerus und Humerusschaft: wieviel und wann konservativ, wann doch operativ? Gibt es klare Indikationen oder nur relative?  
v. d. Busche
- 16.55 Reevaluation der *warm-up cases*  
Slongo
- 17.05 Pause
- 17.25 Welche Therapieoptionen haben wir bei supracondylären Humerusfrakturen? Konservative Therapie: wann und wie? Operative Therapie: K-Draht-Fixation - welche Typen und welche Technik? Ist die ESIN-Technik eine wirkliche Alternative?  
Rothe
- 17.55 Der kleine radiale Fixateur bevor offen reponiert werden muss!  
Slongo
- 18.10 Live-Demo am Knochenmodell  
Slongo
- 18.40 **Gastvortrag**: Kindertraumatologie in Nepal, Erfahrungen aus dem Sushma Koirala Memorial Hospital  
Lohmann
- ca.19.00 Ausklang des ersten Seminartages bei einem gemeinsamen BBQ (fakultativ)

### Freitag, 28. April 2017

- 8.00 Registrierung
- 8.30 Falldiskussionen: supracondyläre Humerusfrakturen inklusive neurovaskulärer Probleme  
Slongo / Rakow / Scheller
- 9.30 *warm-up cases*: Ellenbogenverletzungen  
Slongo
- 9.40 Verletzungen des Condylus radialis: wann ist die Indikation zur Stabilisierung gegeben?  
Slongo / v. d. Busche
- 10.00 Behandlung der Pseudarthrose des Condylus radialis  
Slongo
- 10.15 Verletzungen des Epicondylus ulnaris und Ellenbogenluxationen  
Thiele
- 10.35 Pause
- 10.50 Proximaler Unterarm: Olekranonfrakturen  
Schneider  
Radiushalsfrakturen  
Slongo
- 11.20 Reevaluation der *warm-up cases* und Diskussion der Vormittagspräsentationen  
Slongo et al.
- 11.35 *warm-up cases*: Unterarmfrakturen  
Slongo
- 11.45 Falldiskussionen: Unterarmfrakturen  
Rothe et al.
- 12.15 Pause
- 13.00 Wie lerne ich eine Monteggia-Verletzung zu erkennen?  
Slongo
- 13.20 Reevaluation der *warm-up cases*  
Slongo
- 13.30 Live-Demo: Radiushalsfraktur und Unterarmschaftfraktur - Behandlung mittels ESIN-Methode  
Slongo
- 14.00 Distale Unterarmfrakturen: brauchen wir K-Drähte?  
Diaska
- 14.20 Die unkomplizierten Finger- und Handverletzungen  
Jodkowski
- 14.40 Thermische Verletzungen: was in den ersten 48 Stunden zu beachten ist  
Hüging
- 14.55 Therapie der Verbrennungen und Verbrühungen II. und III. Grades der oberen Extremität (besonders der Hand)  
Hüging
- 15.10 Diskussion
- 15.20 Pause
- 15.35 33 Jahre Erfahrung mit ESIN: wo liegen die Probleme und Komplikationen?  
Slongo
- 16.05 Wann bedarf es einer Korrektur der oberen Extremität? Was sind die Gründe dafür?  
Märdian
- 16.25 Schlussdiskussion
- 16.35 Ende der Veranstaltung, Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen